

# Special Olympics in Hannover

## Athleten und Athletinnen der Lebenshilfe Nordhorn erfolgreich



**Vom 6. bis zum 10. Juni fanden in Hannover die Special Olympics – Nationale Spiele für Menschen mit geistiger Behinderung statt. 18 Beschäftigte der Lebenshilfe Nordhorn waren dabei und haben in den Sportarten Badminton, Tischtennis und Fußball ihr Bestes gegeben. Der Lohn dafür sind nun 3 Silber- und 3 Bronzemedailles für die glücklichen Sieger.**

Die Beschäftigten der Lebenshilfe Nordhorn kamen mit einem sehr guten Ergebnis nach Hause. Die erfahrene Badmintonspielerin Silke van Tübbergen, die im letzten Jahr noch die Bronzemedaille gewann, hat sich in diesem Jahr noch einmal gesteigert und in ihrer Leistungsgruppe 1 die Silbermedaille erspielt. Dies ist jedoch nicht der einzige Podestplatz für die Sportler und Sportlerinnen aus der Grafschaft Bentheim – insgesamt konnten neben der Silbermedaille im Badminton durch Simone Dietrich (LG 3) und Winfried Lömker (LG 5) noch zwei Bronzemedailles geholt werden.

Die Tischtennisspieler und Tischtennisspielerinnen Rudi Märsmann (LG 4), Döris Altenhöner (LG 8) und Sonja Hüsemann (LG 6) sicherten sich 2 Silber- und eine Bronzemedaille, Martin Kück (LG 5) den 4. Platz sowie Jürgen Hamberg (LG 4) den 5. Platz. Die Fußballer (Heiko

Pötters, Marvin Snyders, Christian Enkrodt, Sven Kerzmann, Jonas te Marfelde, Helmut Jeurink, Andre Hoffmann, Daniel Voß, Patrick Büscher und Markus Kestermann) verpassten knapp das Siegerpodest und kamen auf den 4. Platz in Leistungsgruppe 3. „Die Medaillen sind natürlich super. Doch das wichtigste ist, dass jeder sein Bestes gegeben und eine tolle Woche in Hannover erlebt hat“, freute sich Sportlehrerin und Trainerin Johanne Wieferink.

Die Special Olympics ist die weltweit größte, vom Internationalen Olympischen Komitee (IOC) offiziell anerkannte Sportbewegung für Menschen mit geistiger und mehrfacher Behinderung. Mit 25.000 Besuchern handelte es sich in Hannover um eine Großveranstaltung, die in diesem Jahr an 20 Sportstätten in der Landeshauptstadt durchgeführt und von über 2.200 freiwilligen Helferinnen und Helfern unterstützt wurde. An den Spielen nahmen 4.800 Athletinnen und Athleten in 18 Sportarten teil. Die Zuschauer und Beteiligten waren wie jedes Jahr begeistert von der Atmosphäre und der Sportbegeisterung der Teilnehmer. Im Fokus stehen neben den Medaillen hauptsächlich der Spaß, die Fairness und der Inklusionsgedanke.

Mit den 6 Medaillen, zwei 4. Plätzen und einem 5. Platz ist das Team und auch Thomas Kolde sehr zufrieden. „Wir sind stolz auf unsere Beschäftigten und danken Ihnen und den Trainern für das Engagement“, lobt der Geschäftsführer der Lebenshilfe Nordhorn alle Beteiligten.